

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

773. Ahrens, F. B. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. XXIX. Band, 4./7. Heft. Stuttgart 1926.
1972. Berg, Ragnar. Die Vitamine. 2. umgearbeit. und erweitert. Aufl., Leipzig 1927.
437. Gattermann, L. Die Praxis des Organischen Chemikers. 20. Aufl., bearbeit. von Heinrich Wieland. Berlin-Leipzig 1927.
866. Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern. V. Band, 2. Heft. Berlin 1926.
2614. Henkel & Cie. Werden und Wirken 1876—1926.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. A. Windaus: Bemerkungen über das antirachitische Vitamin. — Vorgetragen vom Verfasser.
2. R. Ladenburg: Über die magnetischen Eigenschaften der elementaren Ionen. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:
W. Schlenk.

Der Schriftführer:
H. Leuchs.

Auszug aus dem

Protokoll der Vorstandssitzung

vom 23. Oktober 1926.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder W. Schlenk, M. Bodenstein, H. Freundlich, K. Heß, H. Hörlein, K. A. Hofmann, H. Leuchs, W. Marckwald, K. H. Meyer, F. Mylius, E. Riesenfeld, A. Rosenheim, G. Schroeter, M. Volmer, A. v. Weinberg, sowie der Verwaltungssekretär Hr. H. Jost.

Entschuldigt die HHrn. R. Anschütz, K. v. Auwers, A. Bernthsen, C. Bosch, P. Duden, C. Duisberg, F. Fischer, H. Fischer, O. Hahn, A. Hantzsch, B. Lepsius, F. Oppenheim, H. Rupe, F. Paneth, R. Pschorr, E. Späth, A. Stock, W. Traube.

Auszug aus 31. Aus einer von Hrn. W. Marckwald vorgelegten Liste geht hervor, daß eine große Zahl für die „Berichte“ in Aussicht genommener Nekrologe noch der Erledigung harret, obwohl die Übernahme seitens der betreffenden Autoren zum Teil viele Jahre zurückliegt.

Mit Rücksicht hierauf und auf das bedenkliche Anschwellen des Umfangs der „Berichte“ beschließt der Vorstand, in Zukunft nur in besonderen Ausnahmefällen ausführlichere Nekrologe zu veröffentlichen. Der Vorschlag, längere Biographien gesondert von den „Berichten“ herauszugeben, wird wegen der fehlenden Finanzierung verworfen. In der Regel sollen nur kürzere Nachrufe bis zu etwa 4 Seiten Umfang gebracht werden, auf deren schnelles Erscheinen, wenn möglich mit Bild, größter Wert zu legen ist.

34. Die Mitglieder der Publikationskommission werden für 1927 wieder gewählt; nur tritt an Stelle des Hrn. Stock, der nach auswärts verzogen ist, Hr. E. Riesenfeld.

36. Auf Antrag des Hrn. Marckwald beschließt der Vorstand, daß von 1927 ab die Autoren und Titel der Bücher-Neuerscheinungen mit Ausschluß der Dissertationen im Zentralblatt (und zwar am Schluß der einzelnen Kapitel) gebracht und registriert werden sollen.

37. Um den Benutzern des Zentralblatts bis zum Erscheinen des Jahresregisters bzw. der Generalregister die Möglichkeit eines bequemerem Einblicks in die Veröffentlichungen des Zentralblatts zu bieten, hat die Redaktion schon seit längerer Zeit auf an sie gerichtete Anfragen Auskünfte erteilt. Der Vorstand beschließt, offiziell eine derartige Auskunftsstelle in der Zentralblatt-Redaktion zu schaffen. Die den Abonnenten zu erteilenden Auskünfte sollen unverbindlichen Charakter tragen und sich nur auf die im Zentralblatt referierte Literatur beschränken. Das Honorar ist so zu bemessen, daß nur eine Vergütung des Zeitaufwands erfolgt; Mindestsatz M. 3.—.

40. Um künftighin ein Überhandnehmen des Fehlbetrags beim Zentralblatt zu verhindern, beschließt der Vorstand, für 1927 den Bezugspreis für Mitglieder von M. 60.— auf M. 80.—, den für Nichtmitglieder von M. 100.— auf M. 125.— zu erhöhen.

41. Für die Berichte wird der Bezugspreis des Jahrgangs 1927 für Mitglieder auf M. 30.— (bisher M. 25.—), für Nichtmitglieder auf M. 70.— (bisher M. 60.—) festgesetzt.

44. Die Ausgabetermine der „Berichte“ 1927, sowie die Sitzungstage werden in folgender Weise festgesetzt:

Berichte- Ausgabe	1927	Sitzungs- tage	Berichte- Ausgabe	1927	Sitzungs- tage
12.	Januar	17.	13.	Juli	18.
9.	Februar	14.	21.	September	—
9.	März	14.	12.	Oktober	17.
6.	April	11.	9.	November	14.
11.	Mai	16.	7.	Dezember	12.
15.	Juni	20.	Schlußheft: Ende Dezember 1927.		

46. Mit Rücksicht auf einen Antrag des Deutschen Museums, München, auf Stiftung von Bd. V des Lit.-Reg. d. Organ. Chemie, sowie des Gmelin-Handbuchs beschließt der Vorstand, dem Deutschen Museum alle Neuerscheinungen der Gesellschaft kostenlos zu überweisen.

48. Der Bücherei der Deutschen in Reichenberg sollen ab 1926 die „Berichte“ kostenlos überwiesen werden.

49. Zur Vorbereitung der nächstjährigen auswärtigen Sitzung der Deutschen Chemischen Gesellschaft in Bezug auf Ort und Zeit wird eine Kommission erwählt, bestehend aus den HHrn. W. Marckwald, K. H. Meyer, W. Schlenk und A. v. Weinberg. Die Festsetzung der Tagesordnung für die Sitzung soll durch den Vorstand erfolgen.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:	Der Generalsekretär:
W. Schlenk.	F. Mylius.	i. V. W. Marckwald.